

Erledigt

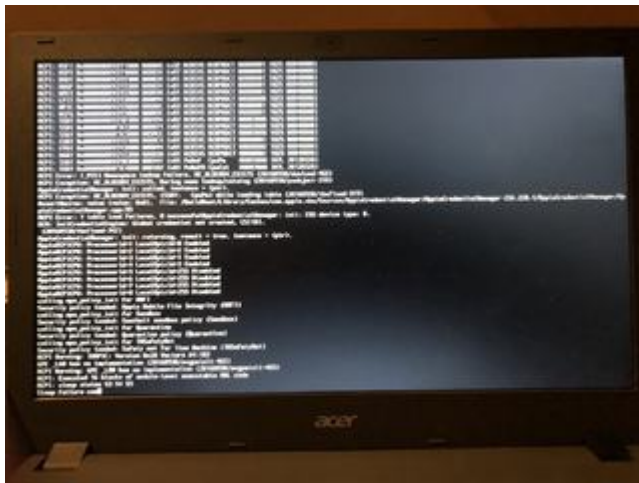
(ehem.) Klingone die 2. (Acer Aspire)

Beitrag von „arigata9“ vom 18. November 2018, 20:00

Huhu,

vorab nochmal danke für den schönen Abend gestern, war eine sehr informative und lustige Runde 😄

Nun aber nochmal zu meinem Problemkind, dem Acer "Klingone" Aspire. Ich habe meinen Stick nochmal neu mit Mojave aufgesetzt, aktuellen Clover drauf und ab die Post. Wieder die Haswell EFI vom [al6042](#) genommen. Erstmal ohne die config.plist anzupassen angeschmissen, aber da bleibe ich beim selben Treppenhaus von gestern Abend 😄. Jetzt habe ich in einem zweiten Anlauf alle ACPI Fixes rausgenommen (wie besprochen [grive...](#) 😄) und siehe da: Er kommt weiter als zuletzt gestern Abend (8 tables successful, nur noch 1 Tabelle auf failed, Scheint das BIOS-Update doch was gebracht zu haben :D). Jetzt bleibt er allerdings bei Sleep Failure stehen 😞. Habt ihr noch weitere Ideen? 😊 Screenshot vom Monitor und die EFI packe ich hier rein.



Beitrag von „griven“ vom 18. November 2018, 20:32

Okay das hier ist etwas ins blaue hinein und sicher auch ein wenig unorthodox aber immerhin einen Versuch wert: [EFI.zip](#)


Ich habe auf GitHub ein Repo gefunden zu einem Notebook das Deinem sehr ähnlich ist (E5-571) dort hat man sich die Mühe gemacht und die diversen SSDT Tabellen auch mal durch die Mangel gedreht. Vielleicht kommen wir hiermit ja weiter.

Beitrag von „arigata9“ vom 18. November 2018, 20:55

Okay, gebootet von der Platte und vom Stick bringt dasselbe Ergebnis. Zwischendrin lese ich was, dass jetzt wieder 7 ACPI table failures drin sind und 11 successful waren. Zum Ende hin spammt er den Bildschirm zunehmend mit

Code

1. SMCBatteryManager: acpib @ bogus status data from battery 0 (ff)

zu. Und ganz zum Schluss bringt er dir das Halteverbotsschirm  Komisch. Ich füge wieder alle Bilder ran, die ich gemacht habe (gebootet vom Stick).

Beitrag von „griven“ vom 18. November 2018, 21:02

Nimm mal die DSDT.aml und die SSDT-3.aml die in ACPI/Patched liegen raus aber lass die restlichen SSDT Tabellen drin. Das die DSDT nicht passt ist relativ wahrscheinlich einfach weil anderes Modell und damit vermutlich auch anderes Bios und die SSDT-3 befasst sich mit Informationen zur Steuerung des Lüfters auch das mag nicht unbedingt passen der Rest enthält aber Dinge die ich gestern auch in Deinem ACPI gesehen habe sprich in der Hauptsache CPU und Grafik Sachen das sollte also auch bei Dir passen.

Beitrag von „arigata9“ vom 18. November 2018, 21:12

Jetzt stehen wir in beiden Fällen vor "pci build..."

Beim Boot von der Platte wieder die Treppen, USB nicht.

Beitrag von „griven“ vom 18. November 2018, 21:51

Hupf...

Kannst Du bitte nochmal einen ACPI Dump schicken also einfach F4 im Clover menu und dann den Origin Ordner?

Beitrag von „arigata9“ vom 18. November 2018, 22:05

Hui, natürlich.

Et voilà

Beitrag von „griven“ vom 18. November 2018, 22:25

Danke 😊

Bitte mal mit dieser DSDT testen: [DSDT.aml](#) alles andere aus patched entfernen bitte und die config so lassen wie gehabt.

Beitrag von „arigata9“ vom 18. November 2018, 22:59

Hab ich gemacht. Boot in die Platte: Halteverbot, Boot auf den Stick: Kernel Panic 🙄 Hier wieder die Screens. Ab Bild 0208 der Boot auf den Stick.

Beitrag von „griven“ vom 18. November 2018, 23:37

Nochmal einiges gelesen zu macOS und ACPI Plattform Paniken und ein weiterer Ansatz dazu sind die Table Headers gibt hier einen nicht uninteressanten Artikel dazu: <https://alextjam.es/debugging-appleacpiplatform/> ich habe mich mal hingesetzt und die Header wo möglich geändert und in dem Zuge auch einige Fehler in diversen SSDT Tabellen beseitigt. Bitte mal diesen Patched Ordner testen: [patched.zip](#)

Beitrag von „arigata9“ vom 19. November 2018, 00:10

Hmm..

Paar neue Sachen habe ich da gesehen. Platte bleibt jetzt bei pci build stehen, der USB-Stick bringt nach wie vor einen kernel panic.

Siehe Bilder (ab 0217 ist wieder der Stick).

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2018, 00:30

Was mich unabhängig von macOS mal interessieren würde ist wie sich die Kiste mit einem aktuellen Linux macht denn oft sind die ACPI Probleme dann auch da vorhanden. Kannst Du das mal bei Gelegenheit testen musst auch keine Screens machen oder so einfach nur mal testen und dann Feedback geben ob es damit sauber rennt oder ob es auch da zu Problemen kommt.

Beitrag von „arigata9“ vom 19. November 2018, 22:09

Ich hatte den erst kürzlich mit einem ubuntu live system gebootet. Muss ich mir nochmal einen Stick fertig machen. Ich werde dir berichten.

EDIT:

Da ich grade keinen neuen Beitrag hier drunter schreiben kann (?) eben hier:

Habe gerade einen Stick mit Ubuntu 18.04 fertig gemacht, inkl. GPT. Den bootet der Lappi ohne Probleme im Uefi Boot [griven](#) 🤔

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2018, 22:22

Okay, danke Dir.

Das sich ein Rechner derart hartnäckig verweigert ist mir bisher nicht untergekommen. Ich habe über den Tag noch ein wenig recherchiert nur leider findet man zu dem Notebook fast gar nichts im Zusammenhang mit macOS und zu dem Fehler findet man auch nicht wirklich viel und die wenigen Dinge die man findet sind eher nutzlos (XHCI Handoff aktivieren usw...). Wie auch immer ich habe noch mal ein Paket geschnürt zum testen (anderes SMBIOS und wenige Optionen im ACPI Bereich verändert) mal sehen was er damit tut.

Beitrag von „arigata9“ vom 19. November 2018, 22:59

Danke nochmal an der Stelle für deine Mühen 😊

Ich habe das Gefühl, dass es diesmal schon besser läuft, sind kaum noch Fehler für mein Gefühl aufm Screen. Bleibt wieder bei „pci Build“ stehen. Screenshots in der üblichen Reihenfolge

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2018, 23:19

Versuch noch mal mit dieser [config.plist](#) und berichte wie es damit geht. Du musst übrigens nicht immer alle Bilder hochladen das letzte also da wo er final steht reicht aus.

Beitrag von „arigata9“ vom 19. November 2018, 23:36

Upsi, sorry 


Boot von der Platte sieht wieder ähnlich aus, Boot vom Stick sieht allerdings ganz anders aus als eben (steht jetzt bei RTC: Only Single RAM Bank (128 Bytes))

Beitrag von „griven“ vom 19. November 2018, 23:39

Okay das ist schon mal gut lass den Rechner beim Boot vom Stick an der Stelle mal ne weile machen kann gut sein das es da weiter geht und einfach nur eine Weile braucht. Du kannst auch mal versuchen mit der config in den Sierra installer zu booten...

Beitrag von „arigata9“ vom 20. November 2018, 22:30

Okay, stehen gelassen habe ich ihn jetzt lange genug, hat trotzdem nicht gebootet. Ich lade mir jetzt mal über Nacht ne neue Sierra installer App runter und Berichte morgen nochmal :gespannt:

Edit: Neuer Stick, Sierra Installer, letzte clover config vom Mojave Stick. Allerdings wieder nix  [griven](#) aaaber beim Boot vom Sierra Stick wurden anscheinend alle ACPI-Tables geladen. Bedeutet das im umkehrschluss, dass Mojave ggf. zu viel für die Mühle ist? Screenshot ist wie immer dabei

Beitrag von „griven“ vom 20. November 2018, 22:34

Für Sierra jetzt mal alles an Extensions blocken was nicht unbedingt nötig ist also im Grunde bleiben USBInjectAll falls vorhanden und VirtualSMC aktiv und VoodooPS2 wegen der Tastatur der Rest kann erstmal geblockt werden (Space Taste -> Block Kexts).

Das mit der fehlenden Antwortbox ist im übrigen normal und dient dem Schutz vor Spam. Du kannst auf ein Thema in dem Du den letzten Post geschrieben hast erst nach 24 Stunden wieder antworten davor, so ist der Plan, soll der letzte Post editiert werden was auch am langen Ende auch der Übersicht dient 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 00:37

Okay, weiter bringt ihn das auch nicht, er findet die kexte nicht (wie klar) und bleibt wieder nach den ACPI sleep States stehen

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 00:42

Okay inzwischen forscht das halbe Team zu der Kiste und eine Sache haben wir gefunden probier bitte mal mit dieser [config.plist](#) und berichte wie weit es damit geht. Wenn das alles nicht hilft bleibt noch die Kiste als Legacy zu behandeln sprich am UEFI vorbei zu arbeiten...

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 01:05

Uff, der Klingone scheint seinem Namen alle Ehre zu machen, wenn das Thema so viele beschäftigt 😄

Habe die plist nochmal auf beide sticks gepackt und getestet: Mojave Stick springt in nen

Kernel panic und der Sierra Stick bleibt wieder stecken und kommt wenig später in das bekannte Halteverbot. Sieht schlecht aus für den UEFI 🤔

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 01:14

Wenn Du kannst nimm Dir noch mal einen anderen Stick her installier darauf "nur" Clover wobei Du darauf achtest nicht den Haken bei "Install for UEFI" zu setzen. Die Extensions und Config kannst Du übernehmen dann von dem Stick booten und gucken wie sich das Ding im Legacy Mode verhält (wenn ich das Teil nur hier hätte...) 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 07:59

Das BIOS dann aber auch entsprechend auf Legacy stellen, korrekt?

(Der nächste Stammtisch naht 😄)

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 09:05

Ja genau im Bios eben auch entsprechend 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 23:11

Hat ne Weile länger gedauert als sonst. Jetzt sagt er Hmm und hört unmotiviert auf 😄

Bin mir ehrlich gesagt nicht sicher, ob ihm noch irgendwas fehlt

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 23:23

Ah Moment ich sehe da was was mir vorher nicht aufgefallen ist wenn ich so ganz Ehrlich bin



Couldn't allocate Class SMCLightSensor und ich glaube fast das hängt mit VirtualSMC zusammen zumindest ein Stück weit. Tausch bitte mal VirtualSMC gegen FakeSMC aus. Ich fresse einen Besen wenn es das gewesen sein sollte...

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 23:25

Ergänzend sei noch gesagt, dass jetzt nach einem reboot in clover 2 weitere entries erschienen sind:

Boot macOS Install Prebooter from Preboot

Boot macOS Install from System

Boot Recovery from Recovery



Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 23:28

Oh das ist interessant denn so sollte sich APFS eigentlich Verhalten der "Boot macOS Install Prebooter from Preboot" ist der zweite Teil der Mojave Installation von der ja schon mal der erste Teil durchgelaufen war gleiches gilt für den namensgleichen Eintrag mit System naja und Recovery erklärt sich ja von allein wobei das schon komisch ist das die Einträge in der UEFI Variante gar nicht aufgetaucht sind...

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 23:44

Zitat von griven

Ah Moment ich sehe da was was mir vorher nicht aufgefallen ist wenn ich so ganz Ehrlich bin 😊

Couldn't allocate Class SMCLightSensor und ich glaube fast das hängt mit VirtualSMC zusammen zumindest ein Stück weit. Tausch bitte mal VirtualSMC gegen FakeSMC aus. Ich fresse einen Besen wenn es das gewesen sein sollte...

Okay, das ist komisch, habe in den entry ...from System gebootet, dann blieb er einen Moment stehen, habe gewartet ob noch was passiert und dann startet er neu. Hm.

Ich mache jetzt so noch einen Anlauf und blocke mal Lilu, der hing doch mit VirtualSMC zusammen 🤔

Zitat von griven

Oh das ist interessant denn so sollte sich APFS eigentlich Verhalten der "Boot macOS Install Prebooter from Preboot" ist der zweite Teil der Mojave Installation

Ich probiere danach selbiges nochmal dann vom Prebooter

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2018, 23:46

Wichtig nicht nur blocken der VirtualSMC muss gegen FakeSMC getauscht werden um wirklich auf der sicheren Seite zu sein...

Beitrag von „arigata9“ vom 21. November 2018, 23:59

Der war ausgetauscht, keine Sorge 😊

Mit FakeSMC und Lilu geblockt bringt er dasselbe Bild wie oben zuletzt.

Dasselbe passiert im Prebooter.

Ich lese dazwischen immer dass FakeSMC einen rebuild triggered. Ab da kommen ja auch wieder die ACPI errors. Eben unter VirtualSMC hat Lilu den rebuild getriggert.

Und ich lese noch was von incomplete or unsupported power management 🤔

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 00:07

Nö, das sieht jetzt schon wesentlich besser aus als vorher 😊

Von nun an haben wir ein Problem mit der Grafik (Letzte Zeile im Bild) es geht also vorwärts. Also machen wir mal weiter. Ich habe Dir 3 Dateien angehängen (kext) diese packst Du Dir bitte in /EFI/Clover/Kexts/Other und schmeißt dafür den WhateverGreen.kext raus. Die beiden Intel bezogenen sorgen dafür das zum einen mögliche Probleme mit nicht veränderbaren [DVMT](#) PreAlloc Werten behoben werden (Stolen Memory der iGPU) zum andern aber auch das die Intel Karte korrekt ins System eingebunden wird der andere hebelt erstmal das CPUPowerManagement von macOS aus und dient einfach dazu eine mögliche Fehlerquelle zu eliminieren. Die ACPI Fehler die jetzt noch kommen sind unkritisch und können getrost ignoriert werden.

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 00:35

Nöp, leider wieder dasselbe 😞

Ich habe das ganze auch nochmal bei der Preboot Option getestet, da kommen nur ein paar Zeilen bezüglich Path variables hinzu

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 00:43

Aber wir haben jetzt schon viel geschafft denn das Problem ist jetzt ein anderes (und leider bekanntes mit der HD4400) das Ding ist in vielen Dingen ein Problembar also die HD4400 aber auch das Acer als solches 😄 aufgeben ist aber keine Option denn immerhin wissen wir jetzt womit wir es zu tun haben und müssen und nicht mehr mit Treppenfehlern ohne jeden Bezug kämpfen. Ich habe hier mal noch was an der config gedreht im Bezug auf die HD4400: [config.plist](#)

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 00:49

Houston, da tut sich was

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 00:50

Nice da haben wie die Kiste offenbar doch geknackt am langen Ende 😄

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 00:56

Wenn er jetzt noch sauber zu Ende installiert... mein lieber Herr Gesangsverein 😄 An der schon mal danke für deine Mühen 😊 den betätscheln wir bestimmt auch noch beim kommenden Stammtisch bei nem Kaffee

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 01:04

Und selbst wenn wir den nicht betätscheln müssen der Kaffee geht derbe klar 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 01:21

Upsi, zu früh gefreut. Jetzt hat er wieder neugestartet, jetzt ist ein neuer entry in clover mit FileVault Prebooter dabei. Boot ganz normal auf „System“ bringt nen Kernel panic, genauso wie der Boot in FileVault Prebooter 😞

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 01:25

War irgendwie klar das die Kiste sich damit nicht zufrieden gibt 😊

Also noch mal config tauschen bitte: [config.plist](#)

Beitrag von „grt“ vom 22. November 2018, 11:34

sagt mal... habt ihr mal andere cloverversionen probiert? wir hatten gestern mit einem thinkpad eine seltsame erscheinung, dass clover 4722 einen mojaveKlon erst brav und mehrfach gebootet hat, dann aber plötzlich und konsequent nicht mehr, und das auch nicht mehr, nachdem die vermutete ursache tplinktreiber beseitigt war. 4674 mit gleicher efizusammensetzung ging dann wieder anstandslos. ist ähnliche hardware hd4400/i5haswell

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 13:14

Ja schon auf dem Stammtisch diverse Versionen durchprobiert 😊

Das Problem scheint bei der Kiste ein anderes zu sein.

Beitrag von „umax1980“ vom 22. November 2018, 14:13

Es ist einfach dieses "grün" ... so einfach kann die Lösung sein..

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 20:17

Sorry [griven](#) die plist rennt leider auch gegen einen Kernel panic 😞

[Zitat von umax1980](#)

Es ist einfach dieses "grün" ... so einfach kann die Lösung sein..

Genau das ist doch das spannende... das „grüne“ 😊

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2018, 20:27

Was passiert denn, wenn du in der config.plist, unter "Graphics", den Wert "0x12345678" bei "ig-platform-id" einträgst?

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 21:16

Man man man die sagenhafte HD4400 😄

Probier mal so bitte: [config.plist](#) und zusätzlich den Inhalt hier von: [Intel-HD-4400.zip](#) in den Ordner /Efi/Clover/Kexts/Other packen.

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 22:02

Hi [al6042](#) danke zunächst für den Tipp, leider brachte der auch nur wieder einen Kernel panic 🤔

[griven](#)



Ich schau mal, ob er sich diesmal unterwerfen lässt 😊

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 22:04

We are hackintoshes, resistance is futile you will be assimilated 😊

Schaun mer mal 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 22:20

Es ist zwar nicht 14:13, aber ein schönes Bild ist zu sehen 😊

Was mir spontan auffällt: Ethernet hat von vorne herein nicht funktioniert, das Interface dafür erscheint noch nicht, brauche ich wahrscheinlich auch wieder einen Kext für, oder? Die WiFi Karte tut's ja eh nicht, wie ich schon am Stammtisch gehört habe 😊

Ansonsten suche ich noch, den Regler um die Röhre heller zu drehen. Und Tonaus- und

Eingabegeräte hat er auch noch nicht 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2018, 22:28

Nice...

Dann schnapp dir mal den [DPCIManager](#) aus dem DL-Bereich und packe den per USB auf die Kiste.

Dann führst du ihn aus und postest ein Foto vom "PCI List"-Fenster.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 22:31

Das was [al6042](#) sagt und bitte, bitte sichere Dir den EFI Ordner und pack ihn gut weg der ist Gold wert bei allem was jetzt im Bereich Feintuning noch kommt 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 22:35

Da hätten das da

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2018, 22:37

Dann schnappe dir folgenden Kext und packe ihn in die EFI:

[Realtek RTL8111 von Mieze](#)

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 22:49

Das hat schon mal tadellos funktioniert 👍

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 22:53

Dann geht es jetzt mit dem audio weiter 😊

Den Codec kannst Du mit Linux ermitteln, wie steht hier: [Hardware für Treiber Rausfinden.](#) wenn Du weißt was drin werkelt lass es uns wissen und wir bringen das Dingen höchstwahrscheinlich zum klingen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2018, 22:56

Jetzt noch die Atheros durch was Anständiges austauschen, dann schnurrt das auch...

Deine 168c:0042 wird nämlich tatsächlich überhaupt nicht unterstützt -> <https://osxlatitude.com/forums...-snow-leopard-el-capitan/>

EDIT:

Den Namen des Codecs hatten wir am Samstag bereits gesehen, aber gemerkt habe ich ihn mir nicht... 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 23:15

Macht nix, mach ich halt nochmal 😄

Codec00 (lt. Anleitung) ist Intel Haswell HDMI und Codec10 ist Realtek ALC255. Die anderen

beiden existieren auf diesem System nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2018, 23:16

Folgende Layout-ID sind dafür möglich: 3, 13, 17, 18, 27, 28 oder 99.

Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 23:17

Achtung das ist Mojave hier am besten mit dem BootArg alcid=layout arbeiten wobei layout durch die jeweilige ID ersetzt wird. Kext ist denke ich klar sprich AppleALC.kext muss mit auf die EFI 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 22. November 2018, 23:27

Den AppleALC kext hatten wir schon drauf, ich probiere kurz die Layout-IDs aus per Boot Argument

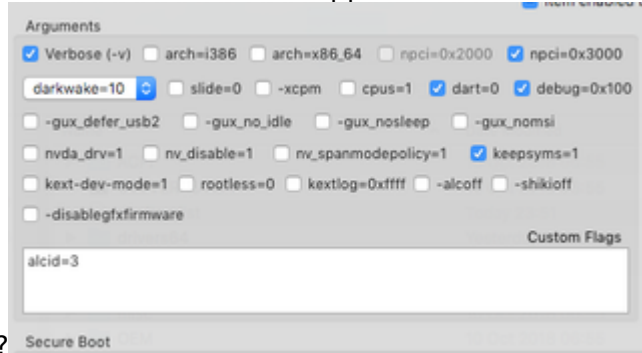
Beitrag von „griven“ vom 22. November 2018, 23:29

Ggf. musst Du in der config.plist im Bereich ACPI noch den Haken bei FlxHDA setzen damit es klappt 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 23. November 2018, 07:34

Leider bringt FixHDA uns sofort wieder zu den beliebten ACPI Treppen 😄

Verständnisfrage: Das Bootarg "alcid"



Arguments

☒ Verbose (-v) ☐ arch=i386 ☐ arch=x86_64 ☐ npci=0x2000 ☒ npci=0x3000

☐ darkwake=10 ☐ slide=0 ☐ -xcpm ☐ cpus=1 ☒ dart=0 ☒ debug=0x100

☐ -gux_defer_usb2 ☐ -gux_no_idle ☐ -gux_nosleep ☐ -gux_nomsli

☐ nvda_drv=1 ☐ nv_disable=1 ☐ nv_spanmodepolicy=1 ☒ keepsyms=1

☐ kext-dev-mode=1 ☐ rootless=0 ☐ kextlog=0xffff ☐ -alcoff ☐ -shikioff

☐ -disablegfxfirmware

Custom Flags

alcid=3

Secure Boot

ur eine

einzelne Layout-ID oder alle gleichzeitig?

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 09:40

Jupp genau so muss es eingetragen werden. Das der Haken gleich wieder zum Treppenwitz führt ist indes schon merkwürdig...

Beitrag von „arigata9“ vom 23. November 2018, 14:12

Okay, wenn die Syntax stimmt, dann haben die Layout-IDs alle nichts gebracht 😞

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 14:32

Was daran liegen dürfte das das Gerät im ACPI fehlt sprich die AppleALC nicht weiß an was sie sich eigentlich binden soll. Ich habe noch das Vergnügen auf der Arbeit verweilen zu "dürfen" von daher kann ich im Moment nicht so sehr viel tun stelle Dir aber heute Abend mal eine DSDT bereit welche die notwendigen Informationen enthält. Ist halt ein wenig ätzend das schon das setzen des FixHDA Hakens dazu führt das die Kiste in eine Panik rennt.

Beitrag von „arigata9“ vom 23. November 2018, 16:08

Alles Panikmache 😄

Ich arbeite auch noch, daher kein Stress 😊

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 21:10

Pack Dir diese DSDT mal auf die Efi und teste dann zunächst ohne das BootArg: [DSDT.aml](#)

Beitrag von „arigata9“ vom 24. November 2018, 21:19

Sorry, dass ich mich erst jetzt melde, mir ist da was dazwischen gekommen.

Mit der DSDT gehts leider auch noch nicht 😬 Keine Ausgabegeräte gefunden.

BTW: ich habe noch zufällig einen USB WiFi Adapter hier rumliegen. Ist ein Realtek RTL8188CU. Wäre das eine Alternative zu der WiFi-Karte, die schon verbaut ist (zumindest vorübergehend?) 😬

EDIT: Ich teste jetzt nochmal mit den bootargs, vielleicht klappt ja jetzt eine von den IDs

EDIT2: Nope, leider hat keine von den Layout-IDs mit der DSDT funktioniert 😞

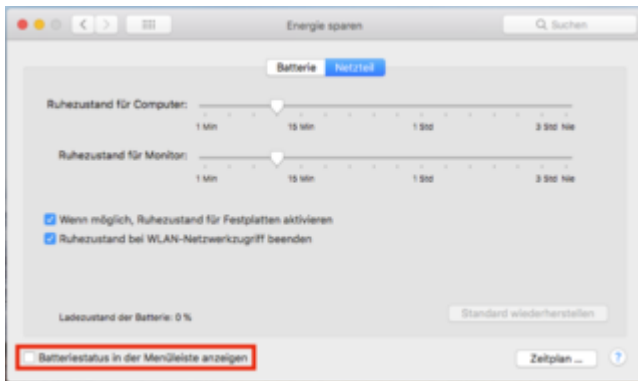
EDIT3: Kommando zurück! Ton ist da! Layout-ID 3 und noch den VoodooHDA.kext ergänzt. Jetzt muss ich noch was für Batterieanzeige finden, für Displayhelligkeit und Bluetooth 😄

EDIT4: Ok. ACPIBatteryManager.kext hinzugefügt und ZACK ist auch die Batterieanzeige da und funktioniert m.E 1A. Lediglich in den Einstellungen erscheint nirgendwo der Punkt für diese Anzeige, aber das ist erstmal zweitrangig. Bluetooth hat sich auch erledigt, da der Chip dafür auf der Atheros sitzt und die wird ja nicht unterstützt. Werde ich mal das Forum nach was besserem durchforsten (Es sei denn, da kennt jemand schon etwas bewährtes 😊)

Beitrag von „Mocca55“ vom 24. November 2018, 21:59

Schön das der Acer jetzt läuft.

Zwecks Batterieanzeige schau mal in den Systemeinstellungen unter Energie sparen



Gruß Mocca55

Beitrag von „arigata9“ vom 24. November 2018, 23:10

Hi Mocca

die Batterieanzeige ist grundsätzlich schon da (ACPIBatteryManager.kext). Das einzige, was in diesem Aspekt noch auffällig ist, ist das fehlende Menü zur Batterie (In dem "Umfang" wie in deinem Screenshot). Es ist wie, als wenn die Batterieverwaltung "denkt" es wäre ein Computer,

der direkt am Stromnetz hängt.

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 00:53

So ganz richtig kann das mit der Anzeige noch nicht funktionieren dazu ist eigentlich auch eine weitergehende Patchorgie in der DSDT nötig zumindest normalerweise. VoodooHDA ist nicht schön aber auch ein Weg und wenn der Sound damit geht ists okay. Du könntest Testweise mal den FakeSMC wieder durch den VirtualSMC ersetzen und dann natürlich auch den ACPIBatteryManager wieder raus nehmen der VirtualSMC hat ein eigenes Plugin dafür und macht das über SMC.

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 13:36

Den VoodooHDA habe ich analog zu einem Thread von [Mocca55](#) mit eingebaut (handelte sich auch um einen Acer). Wie der Zufall es will, passte der halt auch 😊

FakeSMC habe ich wieder durch VirtualSMC ausgetauscht + ACPIBatteryManager raus. Funktioniert tatsächlich auch. Es bleibt nur weiterhin die fehlenden Einstellungen in den Systemeinstellungen (Siehe Post von Mocca oben)

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2018, 16:21

Das liegt daran, dass entweder keine SSDT für die CPU bereitgestellt wurde oder in der config.plist der Haken bei "Acpi"->"SSDT"->"General Options"->"PluginType" fehlt.

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 18:23

Das wird dann wahrscheinlich ersteres sein, da der Haken unter Generate Options keine Änderung bewirkt hat 😞

EDIT: Mir fällt gerade noch auf, dass der Rechtsklick auf dem Mousepad, sowie ein paar Gestures nicht funktionieren (bspw. muss man zum linksklicken auch den Linksklick "betätigen" anstelle von Mousepad antippen). Könnte das an dem VoodooPS2Controller.kext liegen, oder lässt sich in der Hinsicht in der plist noch was einstellen? 🤔

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 19:02

Du kannst verschiedene Versionen vom VoodooPS2 ausprobieren wobei bei den meisten Trackpads auf normalen Laptops viele der Gesten die Apple auf dem Trackpad realisiert hat nicht funktionieren. Was auf alle Fälle gehen sollte sind links und rechtsklick (tippen mit einem oder zwei Fingern auf dem Touchpad) sowie das scrollen mit 2 Fingern was fast nie geht (hängt aber vom Touchpad ab ALPS oder Synaptics) sind die 3 und 4 Finger Gesten sowie der Swipe (wischen mit 2 Fingern) zum Blättern. Auf dem Thinkpad nutze ich diese Version: [VoodooPS2Controller.kext.zip](https://github.com/VoodooPS2Controller/VoodooPS2Controller.kext.zip)

Das mit der SSDT kannst Du testen dazu einfach das SSDTPRGen Script von PikerAlpha nutzen: <https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh> und die vom Script erzeugte SSDT in den Ordner /EFI/Clover/ACPI/Patched packen.

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 20:32

Da ich mir hierbei unsicher bin: Soll ich die ganzen Args bezgl. Architektur, Mode usw. ausfüllen oder ohne Args ausführen?

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 20:41

Normalerweise geht es ohne das irgendwas ausgefüllt werden muss zumindest wenn die Plattform nicht zu exotisch ist.

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 21:15

Was den PS2Controller anbetrifft, so haben wir hier an dem Acer grade genau das Gegenteil: tippen mit 1 und 2 geht gar nicht, aber das scrollen und wischen mit 2 Fingern klappt OOB 😄

Die generierte ssdt hat das Batteriemenu schon mal etwas verändert. Es scheint aber immer noch nicht das vollumfängliche Menü aus Mocca's Post zu sein 🤔

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 21:28

Naja wie schon gesagt es bedarf dafür auch einiger Korrekturen im ACPI (DSDT) wobei ich mich bei dem Mopped da nicht so recht ran traue weil ja bereits kleinste Änderungen zum altbekannten Treppenwitz führen. Kannst Du bitte jetzt wo soweit alles läuft die DSDT nochmal neu ziehen (F4 im Clover Menu) und dann nur die DSDT hochladen? Der letzte ACPI Satz hat nach meinem Empfinden so viele Ungereimtheiten das da eigentlich nur was falsch gelaufen sein kann irgendwo...

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 22:09

Klar, guck's dir gerne nochmal an. Habe die per F4 extrahierte DSDT angehängen.

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 22:29

Hier mal eine die [al6042](#) gebastelt hat nachdem ich mich darüber beschwert hatte wie krude das original in meinen Augen aussieht: [DSDT.aml](#)

Probier die bitte mal aus ich bin zuversichtlich das die Kiste damit fliegt wie sie soll es gibt kaum jemanden hier im Forum der von dem DSDT Thema mehr Kenne hat als [al6042](#). Ggf. musst Du voodooHDA ausser Gefecht setzten wenn Du mit der DSDT arbeitest dafür sollte dann aber AppleALC das Notebook auch singen lassen können.

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2018, 22:32

Oh weh.... dieser Druck... *Daumendrück*

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 23:24

Ich will euch für eure Mühen ja echt nicht enttäuschen, aber der Klappspaten macht's mir nicht einfach

Habe erstmal die DSDT so reingepackt und gestartet, kein bemerkbarer Unterschied zu vorher, ist halt gebootet. Dann jetzt noch den VoodooHDA gelöscht und durch AppleALC ersetzt. Gar nichts, außer, dass der Ton wieder verstummt ist

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2018, 23:27

Kannst du bitte mal einen Screenshot vom Systembericht mit Fokus auf den Bereich "PCI" posten?

Ggf. müsste auch noch dein config.plist angepasst werden, da dort einige DSDT-Patches drin sein könnten, die jetzt durch die DSDT erledigt werden.

Beitrag von „arigata9“ vom 25. November 2018, 23:48

Hi Al

hilft dir das weiter? Die plist schieße ich noch flott hinterher.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:01

Dann würde ich dich bitten die config.plist und auch die DSDT.aml nochmals auszutauschen.

Die alte DSDT.aml solltest du bitte in einen anderen Ordner verschieben und die alte config.plist zu "config-alt.plist" umbenennen.

Dann nochmal starten und einen erneuten Screenshot vom PCI-Bereich posten.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:11

Leider, leider, leider Kernel panic 😞

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:14

Dann boote erneut und wähle im Clover BootMenü über "Options"->"Config" die "config-alt.plist" zum Booten aus.

EDIT:

Dann packst du bitte folgende config.plist an die Stelle der nicht funktionierenden Datei und versuchst nochmal zu booten.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:18

Leider wieder dasselbe 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:19

Das macht jetzt gerade mal keinen Sinn...
einmal mehr.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:24

So gerne ich dir was anderes berichten wollen würde, er rennt wieder und wieder in die Panikmache. Sinn hat der Kollege schon mit seinen Treppchen nicht gemacht 😄 wir können die Schritte auch gerne nochmal im Dezember auf dem Stammtisch wiederholen 😊

Zur Not bleibt es halt ein gammeliges Hackbook 😄

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:26

Was ein olle Kiste... 🤨

Ich werde am Dezember Stammtisch voraussichtlich nicht dabei sein.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:32

Kein Problem, trotzdem danke, dass du dir den Aufwand gemacht hast



Und dass nicht alles an der Kiste so will, wie wir wollten... Naja, passt vielleicht auch zu der zicke 😄

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:34

Eine config.plist zum testen hätte ich noch, wenn du irgendwie wieder an das System rankommst.

Ggf. auf einen externen FAT32 Stick legen und über die EFI-Shell in die EFI kopieren.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:39

Wer hätte es gedacht: Kernel panic

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:43

Kennst du das...

Wenn man sich mal festgebissen hat....

Einer geht noch.

Beitrag von „arigata9“ vom 26. November 2018, 00:46

Kenne ich, fragt sich nur, wie lange der Klingone dich mit Panics bewirft 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2018, 00:47

Bis du ihn aus dem geschlossen Fenster wirfst... 😄

Das wars für heute...